

Wichtig für die Farmer!

Federwechsel (Maße) der Hühner.

Benige Hennen legen während sie eine vollständige Mauserung durchmachen, und da es nicht wünschenswert ist, daß die Hennen im Juli oder zu Anfang August das Legen einstellen, um sich ein neues Federkleid zuzulegen, das nicht vor November oder Dezember zu ihrem Schutz nötig ist, muß man Wege finden, um Verluste aus dieser Quelle vorzubeugen.

Seit moderne Auswahl-Methoden eingeführt und unter umsichtigen Geflügelzüchtern fast allgemein zur Anwendung gekommen sind, ist der Grad der Mauserung als Angelegenheit der Vegetationszeit der Hühner viel Aufmerksamkeit geschenkt worden. Die meisten von den Aufzuchtgelehrten, welche über Experimente in dieser Richtung vorgeschrieben worden sind, zeigen, daß frühzeitige Mauserung geringe Vegetationsfähigkeit bedeutet. Zimmer ist dies jedoch nicht der Fall, denn frühe Mauserung kommt zu manchen Fällen von unrichtiger Fütterung, namentlich wenn die meisten Hühner in einer Herde sich frühzeitig mausern, und in solchen Fällen ist es natürlich falsch, unangemessene Fütterung als Ursache der Vegetationsfähigkeit der Hühner zu ziehen.

Der Grad der Mauserung läßt sich gewöhnlich feststellen, indem man die ersten Abgeborenen im August untersucht. Viele Züchter fallen gewöhnlich einseitig oder höchstens ein wenig zu einer Zeit aus und es kommt mehrere Wochen in Anspruch, bis alle Abgeborenen gewechselt sind. Wenn eine Hühnerherde ausfällt, wird sie gewöhnlich durch eine neue Feder, welche im nächsten Frühjahr in, erblüht.

Unter normalen Umständen werden 7 bis 11 Tage, oder durchschnittlich 10 Tage von der Zeit, wenn eine dieser ersten Feder ausfällt, bis die nächste ausfällt. Eine Hühnerherde braucht etwa vier Wochen, bis sie ausgewechselt ist, und man hat daher eine ziemlich genaue Idee davon erhalten, wie lange eine Hühnerherde in der Mauserung ist, und welcher Prozentsatz ihrer Hühner bereits erblüht wurde; man braucht zu diesem Zweck nur ihre Fingernägel zu untersuchen.

Vorsichtige Beobachtung wird zeigen, daß viele von den Hennen, welche neue Feder auf dem Rücken auszuwachsen, nur zwei oder drei Fingernägel abgeworfen haben. Dies bedeutet, daß sie möglicherweise für drei oder vier Wochen nicht

legen werden, eine teilweise Mauserung durchgemacht haben. Wenn die Verhältnisse günstig sind, werden diese Hennen während des größten Teils des Herbstes gut legen und in den meisten Fällen sich vor dem Winter vollständig mausern.

Hennen, welche stufen ausgebrütet haben, werden eine teilweise Mauserung durchmachen, ehe sie püder legen, oder bei richtiger Behandlung wieder gut im Herbst. Mit den meisten Farmen wird das Futter für die Hühner reduziert, wenn das Gras kommt; nachdem sie einige Wochen lang schwer gefüttert haben, mögen die meisten von diesen Hennen ab, stellen das Eierlegen ein und beginnen sich zu mausern. Wenn dann die Erntezeit kommt, haben die Hühner Zutritt zu den Getreidefeldern oder den Strohsilos; in diesem Fall nehmen sie wieder an Gewicht zu, die Mauserung hört auf und die Hennen beginnen wieder zu legen.

Lange Perioden übermäßig heißen Wetters, schwere Angriffe durch Laus oder Milben, Adhäsion, in dem man brütende Hennen zu lange auf dem Nest läßt, ehe man sie von dieser Last befreit — dies sind Ursachen teilweise Mauserung, welche die Hennen veranlassen, das Legen mehrere Wochen lang im Sommer aufzugeben.

Die obigen Ursachen erklären warum einige Hennen, die sich frühzeitig mausern, gute Leger sind, wenn man ihnen eine Gelegenheit dazu gibt, nach anderen Umständen umzugehen. Anfertige Eierleger sind die mit der Mauserung im Juli beginnen und diesen Prozess ungefähr bis November hinanziehen. Diese Hennen legen wenig, wenn überhaupt im Herbst und Winter. Vor dieser Art von Hennen sollte der Geflügelzüchter auf der Hut sein; es gibt genug von ihnen in jeder Herde, um Argwohn gegen alle Hennen, die sich früh mausern, zu erregen.

Eine gute Regel bei der Auswahl der Hühner zur Züchtung — derjenigen, welche sich bezahlt machen dürften, in die ganze Herde mindestens vier Wochen regelmäßig und reichlich an einer ration von Getreide und Maize, welche das Legen fördert, zu füttern. Diejenigen, welche durch die Maie ihrer Stämme, durch die Gleichmäßigkeit des Unterleibes und durch das Spreizen der Klauen in der Vegetationszeit andeuten, daß sie legen oder im Begriff sind, zu legen, behalte man. Die anderen schaffe man so schnell wie möglich ab.



This is the latest portrait of Frank O. Lowden of Illinois, one of the leading possibilities for the Republican Presidential nomination.

aus einem deutlichen, einem leisen Pfiff ähnlichen Ton, ein seltsames Geräusch, das an Stärke zu und abnimmt, in unregelmäßiger Über-einstimmung mit den zuckenden Vibrationen der Lichtstrahlen. Ich war der erste, der den auf- und ab-schwappenden Ton wahrnahm. Auf die an meinen Assistenten gerichtete Frage, ob er etwas in der Luft hö-re, erhielt ich die Antwort, daß er allerdings ein seltsames Geräusch vernahm. Wir hörten beide die Tone, während der zehn Minuten, die wir zu unserer Verfügung hatten, bevor wir unsere Arbeit im Observatorium wieder aufnahmen. Be-merken möchte ich noch, daß wäh-rend des Erkennens des seltsamen Ge-räusches vollständige Stille herrschte.

Jetzt ist die Zeit auf Meidermotten aufzupassen.

(Fortsetzung von Seite 5.)

Schädigungen können, Teppiche, die mit starken Staubsaugern gereinigt und auf beiden Seiten ordentlich ge-säubert oder die auf elektrischem We-ge gereinigt werden, werden da-durch von den Motten befreit, wenn es richtig gemacht wird. Auch die Trockenreinigung der Kleider befreit diese von den Insekten. Von den Motten befreit, müssen die Kleider, in der warmen Jahreszeit, wenn sie nicht so viel gebraucht werden, be-schützt werden, indem man sie sofort in Papier einwickelt oder in dicke Behälter oder präparierte Schränke tut.

Jedermann kennt die „Moth-proof“ Papierbehälter der ver-schiedenen Art, die jeden Sommer auf dem Markt erscheinen. Sind diese Behälter nicht zerrissen und werden sie richtig verwendet, so eignen sie sich ausgezeichnet dazu, die Motten den Kleidern fern zu halten. Sie eignen sich nicht zum Verpacken der Motten, die schon in den Kleidern stecken, wenn diese in den Papier-behältern gelegt werden, und diese aus einfachem Papier hergestellten Tüten schützen ebenso gut wie die-jenigen, welche Leinwand enthalten. Der Wert solcher Papierhüllen als Schutz-mittel gegen das Eindringen der Motten verringert sich beträchtlich, wenn sie auch nur etwas zerrissen oder offen gelassen werden. Das gewöhnliche feste Packpapier eignet sich gut zu diesem Zweck, und das gleiche gilt von Zeitungspapier in mehreren Lagen. Die Kleidermotten fressen sich nicht durch das Papier, um an die Kleider zu kommen. Wenn daher wollene oder andere Stoffe, die von Motten angegriffen werden, gereinigt und durch eine der oben erwähnten Methoden von den Motten befreit werden, kann man sie sicher aufbewahren, wenn man sie sofort und fort in mehrere Lagen Packpapier oder Zeitungspapier einwickelt. Man glaubt vielfach, daß die Druf-ferkugeln auf dem Zeitungspapier die Motten fern hält, aber das ist nicht wahr. Jedes ziemlich dicke un-zerfissene Papier schützt die Kleider. Man achte darauf, daß man das Ende des Papiers umfaltet, so daß die Motten dort nicht hinein kriechen können.

Nachdem man die Kleider in Bün-del gewickelt oder in dicht schließenden Kästen gelegt, kann man die Bün-del oder Kästen in Vorratsräumen oder Dachboden aufbewahren, ohne befürchten zu müssen, daß sich von außen die Motten heranzumachen wer-den. Tut man Kapholinfäden in die Falten der zu Bündel gewickelten Kleider, so werden dadurch die Lar-ven getötet, die in den Kleidern steck-

ten, ehe diese verpackt wurden.

Bei der Verwendung der Kapholinfäden oder anderer Stoffe, durch deren Tunkte man die Larven zu töten trachtet, ist hauptsächlich darauf zu achten, daß die Bündel, Kleider, oder Behälter absolut dicht sind, damit die Dämpfe nicht entwei-chen können; sonst sind diese Mittel unbrauchbar.

Gepriüfte Haushälterinnen

Eine neuartige Prüfung hat kürzlich in der Stadt Trier in Deutschland stattgefunden. Es war die erste Haushälterinnenprüfung. Es handelt sich um junge Mädchen, die bisher als Dienstmädchen bezeichnet wurden, nunmehr aber den Titel „geprüfte Haushälterinnen“ führen dürfen. Sie wurden geprüft im Kochen, Waschen, Säubern, Stopfen, Nähen, Servieren, Bügeln, Waschen, in der Nahrungsmittelbe-reitung, Berufskunde und im Rechnen. Die von ihnen gefertigten Arbeiten wurden vorgezeigt und über den Arbeitsausgang berichtet werden. Aus der Art der Prüfung ersieht man, daß Wert darauf gelegt wurde, die Prüflinge zu wirklichen Stüt-zen der Hausfrauen heranzubilden u. die Prüflinge zur selbständigen Füh-rung eines Haushaltes zu befähigen. Zwanzig junge Mädchen unterzogen sich der Prüfung. — Wenn dem Lehrplan noch fremde Sprachen zu-gefügt werden, dann kann Deutsch-land viel zur Lösung der Dienstbo-tenfrage in aller Herren Länder bei-tragen. Es müssen aber viele sol-cher Schulen eingerichtet werden,

denn man kann es einem beiratsfä-higen jungen Mann nicht verargen, wenn er es sich in den Kopf setzt, er ne dieser geprüften Haushälterinnen zu seiner Lebensgefährtin zu ma-chen.

Kreistelle von der Zimmerwährenden Hilfe Maria

Somit eingegangen \$3080.50
A. A. Moindmider 10.00

30 90.50

Kreistelle zu Ehren des hl. Bruno zum Andenken an Abt Bruno
Bisher eingegangen \$100.00

Gaben

Für den Hochw. P. Klaus, O.F.M., in China, von Ungenannt, Engelfeld 10.00
Hochw. P. Lukas Stille, O.F.M., China Martin Rey 2.00
Für Missionen in China, von Ungenannt, St. Gregor Bergel's Gott! 2.00

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 22. August 1928

Weizen Nr. 1	Rothkorn	Stroh	Trunk
Nr. 2	92	95	1.02
Nr. 3	84		
Nr. 4	80		
Nr. 5	72		
Nr. 6	66		
Futter	58		
Nr. 1 Rejected	80		
Nr. 2	79		
Nr. 3	73		

Bäher Weizen bringt 6 Cents und feuchter Weizen 15 Cents weniger als der Grad, zu dem er gehört. Die An-gaben für den Weizen sind auf der Basis von No. 3.

Hafer No. 2 C.W.	37 1/2	40 1/2
No. 3 C.W.	34	
Extra Futter	31 1/2	
No. 1 Futter	31 1/2	
No. 2 Futter	29	
Rejected	23	
Gerste No. 3 C.W.	48	62 1/2
No. 4 C.W.	46	
Rejected	45	
Futter	44	
Roggen	72	
Flachs	1.54	

Die weite Verbreitung

des „St. Peters Boten“ sichert jedem in dieser Zeitung Annoncierenden nachhaltigen Erfolg.

Unterstützt und verbreitet den, „St. Peters Boten“!

Vergleichen Sie Ihre Kinder

mit ihren letzten Photographien — dann bringen Sie sie zu uns, um neue Bilder zu machen. Sie werden nie bereuen, diese Erinnerungen der Kindheit zu besitzen.

Ein gutes Bild garantiert Euch —

ART-CRAFT STUDIOS, LTD,

J. H. CHAPP, Pres. — HENRY THAMS, Photograph.
PHOTOGRAPHS & FRAMES
222 Second Ave. South - SASKATOON, SASK.



Sie fotografieren — wir entwickeln. Frei eine 8x10 Zoll Vergrö-ßerung mit passendem Rahmen für jede \$5.00 Wert Bestellung. — 8-stündige Bedienung. Wir sprechen deutsch.

Humboldt Ramsey's Prince Albert

Telephon 16

Padenschluß jeden Mittwoch um 1 Uhr, ausgenommen wenn ein Feiertag in der Woche vorkommt

Ausverkauf von Sommer Sachen!

Wir halten niemals Sachen von einer Jahreszeit in der anderen. Und außerdem bringt un-sere Kaufkraft es mit sich, daß wir Opfer bringen können, ohne Rücksicht auf Verlust.

Das folgende Faktum ist gedruckt, um hervorzuheben, daß wir jederzeit bereit sind, Geld zurückzuerstatten, sollten die Waren nicht so sein, wie unsere Anzeigen sie beschreiben. Auf alle Bestellungen durch die Post bezahlen wir das Porto.

Faktum unserer Empfangsbescheinigung

TA-3.45	-3-11	Aug.
Clerk and	Transaction	18-28
Trans	Number	Date
RAMSEY'S		
Dry Goods, Shoes, Women's Ready-to-Wear, Men's Clothing, Gents' Furnishings		
HUMBOLDT, SASK.		
Please return this receipt in case of error or exchange. (over)		

THIS PURCHASE
BEARS OUR
MONEY BACK
GUARANTEE.

(over)

Oxfords für Männer

Gutes Leder. Panco-Zohlen. Das zweifache wert. Nur 25 Paar auf Lager. Preis
\$1.95

Anichosen, Pumphosen

und lange Hosen für Knaben. **\$1.29**
Schweres „Drill“-Tuch beinahe unzerstörbar. Akkafarbe. Außerordentlich billig.

Dieses sind Extra Angebote für Freitag und Samstag

Nächsten Samstag bis 10 Uhr geöffnet!

In dieser Anzeige führen wir nur ein paar Sachen an. Vergessen Sie aber nicht, daß noch hun-derte von anderen Sachen spottbillig zu haben sind.

Herrenanzüge

Reiner Indigo Blauer Serge. Garantiert farbenecht, gut passend.

Katalogpreise **\$33.50**
Unsere Preise **\$25.00**
Umwandlungen frei.

10 000 yards Cheesecloth
22 Yards für **\$1.00**

25 Frauenblusen

in Größen 36, 38, 40, 42 und 44. Aus-wahl von Farben. Bis \$9.00 wert. Zum Ausverkauf per Stück **\$1.95**

Die wirtschaftspolitischen Ideen des Katholizismus.

(Fortsetzung von S. 4.)

Seit 1921: Franz Dige: Kapital und Arbeit und die Reorganisation der Gesellschaft. „Und vor allem wurde mir klar, daß mit so sehr Ehrlich und Positiv der Arbeiter, als vielmehr die Verhältnisse und die Löhne und die Unterlassungen der bestehenden und regierenden Kräfte die Ursache der vielfachen wirtschaftlichen und sozialen Ver-wirrungen und weiterhin auch der Verwahrlosung und revolutionären Schwärme bildeten. Und nun be-gann eine neue Lebensaufstellung und ein neues Lebensprogramm mit dem Ziele, alle Kräfte einzusetzen, um durch eine großzügige So-zialreform, durch eine internationale Erziehungsarbeit und Selbsterziehung diese Nation wirtschaftlich, sittlich und geistig zu heben, daß sie für eine verantwortliche Mitarbeit in Staat und Gesellschaft reif wurden.“ Dige gibt selbst an, daß der Fabrik-beitzer Franz Brandts und andere Herren des Vorstandes des „Arbei-terwohl“ ihm Führer und Helfer wa-ren für seine Arbeit. Am klarsten dokumentiert er die Wendung zur Sozialpolitik auf dem Boden des Kapitalismus in den verschiedenen Auflagen der Schrift: „Die Arbei-terfrage“, zumal in den belandenen Vorschlägen, die er zur geltenden Gesetzgebung, an der er selbst reich-lich Anteil hatte, machte. Daß Dige später wieder unter dem Eindruck des wenigstens scheinbaren Wohlsta-ndes sozialer Politik auf sein Jugendprogramm zurückkam, zeigt sich deutlich in dem zitierten Auf-satz der „Deutschen Arbeit“. Man spürt seine Bemühung, wenn er

Wandelndes Polarlicht

Das Nordlicht, jene prächtige auf elementare Vorgänge zurückzufüh-rende Lichterscheinung am Himmel, die in höheren Breiten beobachtet wird, tritt, wie oft festgestellt wurde, häufig unter atmosphärischen Begleit-erscheinungen auf, ein Phänomen, das in den massenhaft elektrischen Entladungen zwischen den hohen Luftregionen und dem Erdboden sei-ne wissenschaftliche Erklärung fin-det. Bemerkenswert sind in diesem Zusammenhang die Feststellungen, die Professor S. S. Seltrub, der Astronom der Geographischen Van-desanstalt von Norwegen, gemacht hat als er mit astronomischen Be-obachtungen auf dem Gipfel eines bei Oslo gelegenen Berges beschäf-tigt war. „Meine Aufmerksamkeit“, berichtet der norwegische Gelehrte, „wurde durch das Entstehen eines Nordlichtes gefesselt, das sich in der Folge als die schönste Nordlichtfor-ma zu erkennen gab, die ich je zu sehen Gelegenheit hatte. Bemerkens-wert in besonderem Maß ist aber die folgende Beobachtung. Als ich während einer Pause meiner astro-nomischen Berechnungen mit meinem Assistenten aus dem Observatorium ins Freie trat, schien mir das Nord-licht auf der Höhe seiner Entfal-tung, lebhaft gefärbte, grüngelbe Strahlenbündel, die sich fächerförmig über den Himmel ausbreiteten, schossen von allen Punkten des Hori-zonts in die Höhe und schienen sich in einem Punkte nahe dem Zenit zu vereinen. Gleichzeitig hörte jeder von

feststellt, daß die scheinbare Wan-derung in erheblichen Dimensionen seine eigenen Jugendideen wieder ausleben läßt.

(„Schönere Zukunft.“)

— Fortsetzung folgt. —